

# Biochemische Vereinigung Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **25 (1968)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freitag, 7. Juli 1967, Vortrag von Herrn Dr. H. LAPIN, Collège de France, Laboratoire de Chimie organique des Hormones, Paris, über: «*Synthetische Versuche in der Oestron- und Equilenin-Reihe*».

Freitag, 27. Oktober 1967, Vortrag von Herrn Prof. Dr. W. STUMM, Harvard University, Cambridge, Mass., USA; zurzeit Institut für Anorganische Chemie, Bern, über: «*Chemische Prozesse in natürlichen Gewässern*».

Freitag, 10. November 1967, Vortrag von Herrn Dr. B. STRAHLMANN, Institut für Le-

bensmittelchemie, Bern, über: «*Die Anfänge des Chemieunterrichtes in Bern*».

Freitag, 24. November 1967, Vortrag von Herrn Dr. G. SCHETTY, J. R. Geigy AG, Basel, über: «*Stereochemische Untersuchungen an di- und pentacyclischen Azofarbstoff Chrom- und Kobaltkomplexen*».

Freitag, 8. Dezember 1967, Vortrag von Herrn Prof. Dr. R. BRESLOW, Columbia University, New York, über: «*Conjugation in*

## Biochemische Vereinigung Bern

### Tätigkeitsbericht 1967

21. Februar 1967: Dr. Norbert MATUSSEK, Deutsche Forschungsanstalt für Psychiatrie (Max-Planck-Institut), München, «*Noradrenalin-Stoffwechsel im Zentralnervensystem unter antriebssteigernden Pharmaka und Elektrokrampf*».

28. Februar 1967: Prof. Marius TAUSK, Organon Oss, Holland, «*Pharmakologische Hemmung und Förderung der Ovulation*».

21. März 1967: Dr. K. WINTERHALTER, Institut für Molekularbiologie, ETH, Zürich, «*Der Aufbau des Haemoglobin-Moleküls aus neuerer Sicht*».

12. April 1967: Dr. O. MESSERSCHMIDT, Radiologisches Institut der Universität Freiburg i. Br., «*Tierexperimentelle Untersuchungen über radiologisch-traumatologische Kombinationsschäden*».

21. April 1967: Prof. G. BORN, Department of Pharmacology, Royal College of Surgeons of England, London, «*The Biochemical Pharmacology of Platelet Aggregation and Its Implication for Other Cell Membranes*».

9. Mai 1967: Prof. J. MARDONES, Instituto de Farmacologia und Instituto de Investigaciones sobre Alcoholismo, Universidad de Chile, «*Erbfaktoren beim Alkoholismus*».

2. Juni 1967: Prof. Dr. H. HOLZER, Biochemisches Institut der Universität Freiburg i. Br., «*Grob-, Fein- und Hyperfein-Kontrolle von Enzymen*».

22. Juni 1967: Dr. H. GINSBERG, Department of Microbiology, University of Pennsylvania; zurzeit Institut de Biochimie, Lausanne, «*Control of Host Biosynthesis in Adenovirus Infection*».

10. Oktober 1967: Dr. Mario WERNER, San Francisco Medical Center, University of California, «*Untersuchungen über Lipoproteine und Proteine der akuten Phase*».

20. November 1967: Prof. Dr. O. HOFFMANN-OSTENHOF, Organisch-Chemisches Institut der Universität Wien, «*Biochemische Umwandlungen von Kohlehydraten zu Cycliten und die umgekehrten Reaktionen*».

13. Dezember 1967: PD Dr. H. DUTTLER, Laboratorium für Organische Chemie, ETH, Zürich, «*Über die Spezifität von Oxydoreduktasen*».